

## Wernicke, Christian: 28. Auff den einfältigen Balbus (1693)

1 Der gute  
2 Dass auch ein hesslich Weib den Mann zum Hahnrey macht;  
3 Von Hauss und Hoff, weil er dem Herrn die Wahrheit saget;  
4 Von Gott und seinem Wort', und doch an Gott nicht gläubt;  
5 Dass dessen Freund er sey, den er zu fällen suchet;  
6 Vor hundert Thaler kaufft, die mancher Graf verspricht;  
7 Der vor den Leuten sie fast auf den Händen träget;  
8 Mit Gold gesticket trägt, oft Durst und Hunger leidet;  
9 Dass mancher Findling wird vor rechten Erb erkannt,  
10 Und manche Missgeburt wird Wollgebohrn genennet;  
11 Dass tugendsam der Hur', und hoch- und wollgeacht  
12 Der Wucherer Titel ist,  
13 Dass

(Textopus: 28. Auff den einfältigen Balbus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50250>)